

VFJK e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Zum Bollwerk 107
47441 Moers

Moers, 14. Juni 2023

P R E S S E I N F O R M A T I O N

ComedyArts wird offiziell zum „Entdecker-Festival“

Blick zurück nach vorn

Schon seit seinen Anfängen in den 70er Jahren gilt das Internationale ComedyArts Festival Moers als Ort, an dem die Besucher*innen viel entdecken können, denn neben etablierten Größen präsentiert das ComedyArts vor allen Branchen-Newcomer*innen und innovative Inszenierungen. Das Festivalteam sieht seine Aufgabe darin, den Blick auf das Besondere zu legen und Künstler*innen nach Moers zu holen, die wahrlich einzigartig sind. Deswegen lädt das Team die Besucher*innen beim 47. Internationalen ComedyArts Festival vom 15. bis 17. September in der enni-eventhalle ein, die Augen aufzuhalten und auf Entdeckungsreise zu gehen!

Festival-Struktur

Vor diesem Hintergrund erhält das Internationale ComedyArts Festival eine neue Festival-Struktur, die die Intention der einzelnen Tage transparent ausweist und somit Orientierung schafft: Der Talente fördernde Fresh:Friday zum Auftakt, der traditionell Genres und Sparten mischende Samstag und der prominent besetzte Sonntag.

ComedyStarts

Ein wichtiger Baustein der Festival-Zukunft heißt „ComedyStarts - Partizipation & Perspektive“. Im 47. Jahr seines Bestehens und in den Folgejahren wächst das Internationale ComedyArts Festival Moers über seine Festival-Tage im September hinaus. Jeweils über das ganze Jahr verteilt mehrten und beleben neue Formate wie ComedyStarts On Tour, ComedyTalks, ComedyBeats und Flash:Moers sowie der Fresh:Friday und die Festival-Produktion CrossO(u)verTüre die Kulturlandschaft. ComedyStarts steht nicht minder für nachhaltige Mehrwerte in Zeiten des Wandels, denn die Festival-Macher fördern den Nachwuchs auf und vor der Bühne, fokussieren Diversität, bieten Kreativangebote und steigern die Nähe zur Bürgerschaft.

ComedyStarts - Partizipation & Perspektive wird gefördert von Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen & LAG Soziokultur NR

Das Programm beim 47. Internationalen ComedyArts Festival Moers

Fr 15.09. - Entdecker-Tag #1

FRESH:FRIDAY – DIE NÄCHSTE GENERATION

Den perfekten Anfang für eine Entdecker-Reise bildet der neue „Fresh:Friday“, der den Newcomer*innen der Szene gehört. Carsten Weiss, künstlerischer Leiter: „Mit dem Fresh-Friday schaffen wir sehr bewusst eine ausgewiesene Plattform für tolle Talente verschiedener Sparten - von Comedy und Stand up über Kabarett bis zu visuellem Theater. Damit einher geht unser Bestreben nach noch mehr Kurzweil, noch mehr Diversität und nicht zuletzt nach Verjüngung, sowohl auf als auch vor der Bühne.“

Als ein Food Truck noch Imbisswagen hieß, stand er selbst als junges Talent mit RebellComedy auf der ComedyArts-Bühne. Der damalige Auftritt war einer der ersten des Ensembles überhaupt - und **Khalid Bounouar** (D/MAR/ALG) ist nach wie vor dankbar für die damalige Bühne. Nun kehrt er als gereifter, etablierter Künstler und als Fresh:Friday-Pate zurück.

Ein Blatt vor den Mund nehmen? Schweigen zu Um- und Missständen? Das ist ihre Sache nicht! Wortgewandt, provokant und doch so elegant stellt die niederbayrische Kabarettistin **Teresa Reichl** in ihrem grandiosen Debüt „Obacht, i kann wos!“ viele kritische Fragen zu unserem Sein und unserem Schein. Antworten hat sie nicht, aber sie ahnt Schreckliches.

Strikt gegen Tabuisierungen und Denkverbote wehrt sich **Lara Ermer**. Von A wie Sexualität bis Z wie Glamping spielt sie sich durch eine scheinbar alltägliche Themenwelt. Erstes Programm: „Zuckerjokes und Peitsche“. Erster Eindruck: Ein irrwitziger Paukenschlag zu Zeitgeist und geistiger Umnachtung, mit Tempo, Haltung und Schärfe. Zweiter Eindruck: Siehe erster Eindruck.

Gromic (BEL), auch nicht bekannter als Michaël Gueulette, wird nicht sprechen und doch mehr sagen als die berühmten 1.000 Worte. Und eben weil er nicht spricht, muss man ihn sehen und sich fragen: Ist das Clownerie? Ist das Visual Comedy? Ist das Pantomime? Es ist alles und mehr und grandios! Vielleicht braucht er Unterstützung aus dem Publikum - ein Sitzplatz in Reihe 2 bietet aber auch keine Sicherheit.

Seine Schwerstbehinderung kann **Tony Bauer** nicht bremsen oder gar stoppen. Er bezeichnet sich als glücklicher Überlebender, und das Kurzdarmsyndrom wird zur Hauptnebensache, wenn er schlagfertig und selbstironisch seine Stand Ups rund um sich und seine Duisburger Bubble präsentiert. Er hat die kürzeste Anreise, hören werden wir von ihm noch lange.

Die Moderation des Abends übernimmt die wundersam-wunderbare **Negah Amiri** (D/IRN). Sie sucht noch Mitreisende für den Trip durch ihre Welten zwischen persischer Herkunft, deutschem Zuhause und digitalem Wahn. Kein leichter Weg, aber Negah Amiri ist und bleibt „Toxisch positiv“!

Fresh:Friday wird gefördert von Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen & LAG Soziokultur NRW

Sa 16.09. - Entdecker-Tag #2

WIRRWARR - WELTPREMIERE - VIRTUOSES

Der traditionsreiche Mix am ComedyArts-Samstag bietet mit Comedy, Kabarett, Satire, Artistik, Akrobatik, Szenenspiel, Tanz, Live-Cam und Live-Musik ein Füllhorn an Spielarten der Humorkünste - inklusive einer waschechten Festival-Produktion mit Moerser Beteiligung.

Die „Taverna Stories - Ein wildes WirtWarr-Varieté“ des **Kabaret Kalashnikov** (D/F/GB) ereignen sich in einem fragwürdigen Etablissement. Dort wird bis zum Morgengrauen Polka getanzt, gefeiert und geliebt. In dieser internationalen Story prallt außergewöhnliche Akrobatik auf Balkan-Beats, Berliner Schnauze macht French Kissing mit britischem Humor, schräge Szenerien sprengen Genre-Grenzen. Das Kabaret Kalashnikov, so die Cellesche Zeitung, bietet „eine extreme Mischung aus beeindruckender Artistik, Freak Show und trockenem Witz.“

Ihre Weltpremiere erleben „**Griess & The Gang in: Rambazamba - Eine CrossO(u)verTüre**“. Robert Griess, Kabarettist, Satiriker, Autor und Produzent aus Köln, und Festivalleiter Carsten Weiss realisieren erstmals in der ComedyArts-Geschichte eine **Festival-Produktion** - von 0 auf 100! Mit Robert Griess agieren Karina Syndicus

(Tanzperformance), Aaron Kröger (Live-Cam) und die in Moers weltberühmte Kapelle Der Herrensalon (Töne, Musiken, Chorisches). Es kommt zum humoristisch-ekstatischen Happening, zu einer unsachlich-dadaistischen GaGa-Happy Hour aus Kabarett, Comedy, Tanz, Szenenspiel, Musik und Medialem. Dieser rasante Parforceritt transformiert Bühnenklassiker in die Moderne, färbt fernöstliche Arbeiterlieder zu zeitgenössischen Protestsongs und lässt das Buch dank Influencer*innen zum ‚heißesten Scheiß‘ werden - bis zum großen Finale mit dem Publikum ...

Die Festival-Produktion Griess & The Gang in: Rambazamba - Eine CrossO(u)verTüre wird gefördert von Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen & LAG Soziokultur NRW

Den samstäglischen Abschluss zelebrieren **iNtrmzzo** (NL), die beim ComedyArts 2010 mit stehenden Ovationen bedacht wurden und erst nach Zugaben gehen durften. Nun serviert dieses verrückte Quartett mit "Best of On The Road Again & Sahnestücke" ein exklusives Moers-Programm aus aktuellen Highlights und zartschmelzenden Sahnestücken der Ensemble-Geschichte. iNtrmzzo begeistern weltweit mit ihrer Kombination aus feinem Gesang, schrägem Humor und spontaner Interaktion. Nordsee-Zeitung: „Hätten Monthly Python A Cappella gesungen, dann wahrscheinlich so!“

Wirklich informativ wird die Moderation seitens **Lara Ermer** wohl nicht, das ist nämlich nicht so ihr Ding - und die Besucher*innen haben ja schließlich auch ein Programmheft. Botschaften hat Lara Ermer aber durchaus. Schöne Botschaften und schlimme. Oft kaum zu unterscheiden, aber sie hilft gerne!

So 17.09. - Entdecker-Tag #3 POP UP - DER PROMI-TAG FÜR DIE GANZE FUNILIE

So prominent der Festival-Sonntag sicherlich besetzt ist, zu entdecken gibt es trotzdem vieles. Zum Beispiel die enormen Live-Qualitäten dieser Künstler*innen, Experimentelles für nahezu alle Sinne, die Erkenntnis, dass Wissenschaft Humor hat und nicht zuletzt einen multi-talentierten Moderator, der ebenso gut als reiner Act im Programm stehen könnte.

Vielleicht riecht es kurz mal komisch, aber explodieren wird letztlich nur die Stimmung in der enni.eventhalle. **Konrad Stöckel** nimmt in seinem neuen Programm „Wenn’s stinkt und kracht ist’s Wissenschaft“ das Thema Umwelt unter die Lupe. Der quirlige Wissenschafts-Comedian mit der Albert Einstein-Frisur begeistert mit einem krachenden Feuerwerk der verrücktesten Live-Experimente. Und er hat Großes vor, gemeinsam mit dem Publikum will er gar die Schwerkraft überwinden. Der Rest ist Stöckel pur: Voller Körpereinsatz und Kitteltaschen voller Konfetti = Stimmung!!

„La Boes“ kommt! Und ihre Band bringt sie einfach mit! Die Sorge, sie sei verrückt geworden, ist unbegründet: **Mirja Boes** ist noch verrückter geworden! Fachleute und Szenekenner*innen sprechen chorisch von einem hin- wie mitreißenden Werk der Meisterin aller Massen. Und es stimmt: Das neue Programm „Heute Hü und morgen auch!“ ist saulustig, bis zum Anschlag bekloppt, zum Schreien schön und manchmal auch zum Heulen. Neue Songs und heiße Rhythmen ihrer Band, den **Honkey Donkeys**, vertonen, was Mirja Boes kaum aussprechen kann: Ihre schönsten Fremdschäm-Momente, darunter ihre Kullertränen beim RTL 2-Frauentausch und ihr heimlich-leises Musical-Mitsingen. Die Künstlerin lässt ausrichten: Die Zeiten ändern sich, aber die eigene Dooftheit bleibt. Alles weitere klärt sie dann vor Ort!

Mirja Boes wird in ihrem Programm einen **Überraschungsgast** begrüßen. Würde dieser Gast hier namentlich genannt, wäre es keine Überraschung ...

Martin Sierp kann alles, außer Schweigen. Das ist von großem Vorteil, wenn man einen ComedyArts-Festival-Tag moderiert. Er war als preisgekrönter Magier Show-Gast der Ehrlich Brothers, ließ als Comedian zwischen Nightwash, Quatsch Comedy Club und Schmidt-Theater kaum eine Bühne aus und kommt nicht allein nach Moers - sein Alternativ-Alter Ego, der unfürchterliche Fürst der Finsternis, ist auch dabei.

15.-17.9. - ComedyArts-Boulevard SNACKEN & ENTDECKEN

Aufgehübscht und illuminiert wird der Vorplatz der enni.eventhalle zum „ComedyArts-Boulevard“ und bietet an allen drei Festivaltagen mit sonnigen Plätzchen, kalten und heißen Getränken und einem zeitgemäßen Speisenangebot einen netten Ort zum Verweilen.

Täglich geöffnet ab Einlass in die Halle, der Zutritt ist kostenfrei.

Zu Entdecker*innen werden Sie beim 47. Internationalen ComedyArts Festival auch jenseits des Programms auf der Bühne - mit dem ComedyStarts-Projekt „**kreuz&QueR**“. Auf dem Boulevard finden sich eine ganze Reihe von QR-Codes, die auf Zitate, Videoclips oder Bilder aus der großen Welt der Humorkünste verlinken.

Die verlinkten Inhalte sind jugendfrei.

kreuz&QueR wird gefördert von Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen & LAG Soziokultur NRW

Carsten Weiss: „Ein Festival lebt auch von seinem Rahmen. Mit „kreuz&QueR“ realisieren wir ein zeitgemäßes, digitales Rahmenprojekt, das einerseits für Bewegung auf dem Boulevard sorgt, andererseits für Inhalte steht. Ein ComedyArts-Spiegel: Humorkünste mit Qualität und Gehalt.“

Die Preise und Tickets für die einzelnen Festival-Tage sowie als Festivalticket sind ab sofort im Vorverkauf bei ADticket und Reservix sowie telefonisch oder vor Ort im NRZ-Leserladen in Moers oder der Stadtinformation zu bekommen. Weitere Informationen zum 47. Internationalen ComedyArts Festival Moers gibt es zudem unter der Internetseite www.comedyarts.de.

Das Internationale ComedyArts Festival Moers dankt seinen Partnern & Sponsoren:



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



SOZIO
KULTUR
NRW
Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultureller Zentren NRW e.V.



enni.